

In der **ELER-Verordnung** der EU sind drei thematische Schwerpunkte für die Politik der ländlichen Entwicklung benannt, darunter die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft. Hierzu gehören die Sicherung des bestehenden Hochwasserschutzes sowie die Verminderung der Hochwasserrisiken.

Es gilt, die Hochwassergefahr bereits in den Entstehungsgebieten zu minimieren. Wirksamer und vor allem nachhaltiger Hochwasserschutz beginnt somit im ländlichen Raum.

Unabhängbare Voraussetzung hierfür ist die genaue Überwachung wasserhaushaltlicher Größen, wie dem Niederschlag und dem Wasserstand-Abflussverhalten von Grund- und Oberflächenwasser. Erfassung und Auswertung dieser Daten dienen u.a. der Hochwasservorhersage, sie geben Auskunft über die Flächengefährdung und tragen zum Hochwasserschutz und zur notwendigen Planungssicherheit für die Akteure im ländlichen Raum bei.

Verordnung [EU] Nr. 1305/2013 des EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums [ELER]

**Dipl.-Ing. Claudia Beyer**  
Zentralabteilung Wasserwirtschaft  
Abteilungsleiterin

Telefon: 0361/ 4413-156  
E-Mail: c.beyer@thlg.de



Foto: Abteilungsleitung und Teamleiter der Bereiche

Ansprechpartner



Pegel Gräfinau-Angstedt (Ilm),  
Hochwassermessung mit ADCP-Messgerät  
am 01.06.2013

Pegel Sundhausen (Helme),  
Hochwassermessung mit ADCP-Messgerät  
am 28.05.2013

Die Thüringer Landgesellschaft übernimmt im Auftrag des Freistaates Thüringen **hydrometrische Feldarbeiten zur Ermittlung von Wasserstand und Durchfluss im Grund- und Oberflächenwasser** an Pegeln und Messstellen des Landes sowie der Thüringer Fernwasserversorgung (TFW).

Thüringer Landgesellschaft mbH  
Weimarerische Straße 29 b  
99099 Erfurt

Telefon: 0361/ 4413-0  
Telefax: 0361/ 4413-299  
E-Mail: erfurt@thlg.de  
Internet: www.thlg.de

**Gestaltung / Entwurf / Fotos und Abbildungen**  
Thüringer Landgesellschaft mbH

**Titelbild**  
Hochwassermessung in Bad Sulza (Ilm) am 01.06.2013  
mit ADCP-Messgerät. ADCP – Acoustic Doppler Current Profiler  
(Ultraschall-Doppler-Profil-Strömungsmesser)

**Druck**  
f-Werbung GmbH, Erfurt

Stand: September 2015

  
**Thüringer Landgesellschaft.**



Zentralabteilung Wasserwirtschaft – Messnetzbetrieb –  
zertifiziertes Qualitätmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001

“Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und der es zu behandeln weiß.”

[J. W. von Goethe, 1809 aus “Wahlverwandtschaften”]

## Die Erfassung und statistische Auswertung von Wasserständen und Durchflüssen dienen der Gewinnung gewässerkundlicher Daten:

- als Grundlage für wasserwirtschaftliche Melde- und Warndienste
- zur Steuerung wasserwirtschaftlicher Systeme und wasserbaulicher Anlagen im Rahmen
  - der Bewirtschaftung von Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken
  - des Hochwasserschutzes
  - der Trinkwasserversorgung
  - der Entwässerung und Abwasserentsorgung
  - der Bereitstellung von Brauchwasser für Gewerbe und Landwirtschaft
- zur Festlegung von Bemessungswasserständen für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- der ressourcenschonenden Grundwasserbewirtschaftung



### Arbeitsauftrag:

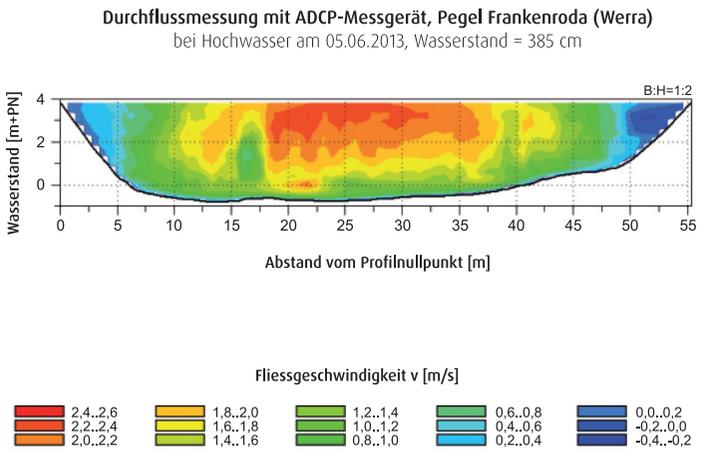
- je Pegel durchschnittlich 6 Durchflussmessungen pro Jahr
- Pegelprüfung (Nivellement alle 2 Jahre) und Profilaufnahmen
- Auslesen der Pegel-Datensammler
- jährliche Grundwasserstandsmessung und Messstellenkontrolle
- Funktionsprüfungen der Grundwassermessstellen (alle 4 Jahre)
- quartalsweises Auslesen der Grundwasser-Datensammler



## Pegelmessnetz

Die Messung der Wasserstände und Durchflüsse an Fließgewässern erfolgt an Pegeln. Die Aufgaben der Landgesellschaft sind hierbei insbesondere:

- Betreuung von 161 überwiegend mit Datenfernübertragung ausgerüsteten Pegeln einschließlich 52 Hochwasser-meldepegel
- Erfassung und statistische Aufbereitung von Wasserständen und Durchflussmengen (Durchflussmessungen)
- Erstellung Wasserstand-Durchfluss-Beziehungen
- Nivellistische Prüfung zur Lagekonstanz der Pegellatten
- Wartung von Messstellen und Messgeräten
- Anleitung und Betreuung der ehrenamtlichen Pegelbeobachter



## Messnetz "Grundwasserstände und Quellschüttung"

Das Messnetz liefert Erkenntnisse über die Dynamik und den mengenmäßigen Zustand des Grundwassers in Abhängigkeit von Grundwasserneubildung und -entnahme. Die Aufgaben der Landgesellschaft sind hierbei u.a.:

- Betreuung von über 800 Grundwassermessstellen [Grundwasserbeobachtungsrohre, Brunnen und Quellen], darunter mehr als 170 Messstellen mit Datensammlern
- Grundwasserstandsmessungen und Auslesen der Datensammler
- Statistische Datenauswertung und -aufbereitung, Plausibilitätskontrolle, Erarbeitung von Wasserstandsganglinien
- Instandhaltungsarbeiten und Funktionsprüfungen
- Anleitung und Betreuung der ehrenamtlichen Messstellenbeobachter

